



Hand-in-Hand

im Internet: www.thw-hg.de

Ausgabe 23, Oktober 2009, 8 Seiten

Die Informationsseiten des Technischen Hilfswerks Ortsverband Bad Homburg / Oberursel



Ausbildung auswärts

Übung auf dem Gelände der Firma PIV

Seite 4



Jugend

Zahlreiche Aktivitäten der Jugendgruppe

Seite 6

2-Tagesübung in Eschborn

Für die Helfer des Ortsverbands war der Juli-Dienst ein etwas außergewöhnlicher. Statt wie normal erst am Samstag, trafen sie sich dieses Mal, zusammen mit der Jugendgruppe, schon am späten Freitagnachmittag und packten praktisch die ganze Ausrüstung zusammen. Dann ging es mit insgesamt 11 Fahrzeugen zum Katastrophenschutzübungsplatz (KÜP) in Eschborn. Auf dem Programm stand ein zweitägiger Dienst mit zahlreichen Ausbildungsthemen und einer Rettungsübung.

Zunächst musste das Zelt aufgebaut und die Infrastruktur geschaffen werden. Die Fachgruppe Infrastruktur des THW verfügt über die Möglichkeiten zum Aufbau aller wichtigen sanitären Einrichtungen wie beispielsweise Duschen, Waschbecken und wasserbetriebenen WCs. Besonders bei diesem Dienst war auch die Teilnahme der Jugendgruppe, die normalerweise keine gemeinsamen Aktionen mit den erwachsenen Helfern macht. Die Jugend übte nach einem Fußballspiel den Aufbau der Beleuchtung für das Lager und die Übungsstellen. Ausgebildet wurde anschließend unter anderem der Einsatz der Betonkettensäge unter Atemschutz sowie das Bereitstellen einer Einsatzleitstelle durch die Fachgruppe Führung und Kommunikation.

Der Höhepunkt war eine nächtliche Einsatzübung mit dem Szenario eines Flugzeugabsturzes. Besonders getestet wurde die Fachgruppe Führung und Kommunikation, die

► Seite 2



Fortsetzung: 2-Tagesübung

über zehn Gruppen, jeweils gemischt aus „Aktiven“ und Junghelfern, zu koordinieren hatte. Bei der Übung ging es in erster Linie um die Rettung von Verletzten auf dem weitläufigen und trümmerreichen Gelände des KÜP, außerdem um weitere Aufgaben wie die Bergung des Flugschreibers. Vor allem für die Junghelfer sehr spannend war der abschließende Einsatz aller Gruppen in einem sehr großen und verwinkelten Gebäude, nur mit Handlampenbeleuchtung.

Am darauf folgenden Tag standen noch einige kleinere Ausbildungsthemen wie das Anheben von Lasten für die Grundausbildungsgruppe oder das senkrechte Retten einer verletzten Person durch eine enge Öffnung sowie der Rückbau aller Einrichtungen auf dem Programm.

Hintergrund

Text

Hannes Kraft

Fotos

Hannes Kraft



Ankündigung: 5. Tag der offenen Tür am 3. Oktober

Am Samstag, den 3.10.2009 (Tag der deutschen Einheit), führt der Ortsverband Bad Homburg/Oberursel des Technischen Hilfswerks von 11-17 Uhr nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren zum fünften Mal einen Tag der offenen Tür durch. Veranstaltungsort ist das Gelände an der Unterkunft in der Urseler Straße 48 am Ortsausgang Bad Homburg Richtung Oberursel.

Schwerpunkt ist diesmal die schwere technische Bergung, der Ortsverband hat auf dem Gelände ein Szenario vorbereitet, in dessen Rahmen mehrere Vorführungen stattfinden werden. Das Szenario ist ein verunglückter und auf der Seite liegender LKW mit Anhänger.

Die Vorführungen, die sich inhaltlich voneinander unterscheiden, finden um 11:30 Uhr, um 13:00 Uhr, um 14:30 Uhr und um 16 Uhr statt. Erstmals führt die Jugendgruppe beim Tag der offenen Tür selbstständig etwas vor.

Außerdem werden Gerät und Einsatzfahrzeuge ausgestellt und fachkundig erläutert, Besucher können sich im Umgang mit zahlreichen Geräten versuchen.

Die Jugendgruppe präsentiert ihre Arbeit und wird vor allem für die jüngeren und junggebliebenen Besucher interessant sein.

Für Essen und Trinken sowie Musik und Unterhaltung für Klein und Groß ist wie immer bestens gesorgt.



Die Sauerstofflanze (hier auf dem KÜP in Eschborn) wird dieses Mal vorgeführt werden.



Die Geräte des THW können auch dieses Mal wieder von Groß und Klein spielerisch ausprobiert werden.

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Bad Homburg / Oberursel

Tag der offenen Tür
3. Oktober 2009

Schwerpunkt:
Schwere technische Bergung



Musik



Kinderunterhaltung
25 Jahre
THW-Jugend



Essen und Trinken
Erbsensuppe
Kaffee und Kuchen



Urseler Straße 48
61348 Bad Homburg
www.thw-hg.de
11:00 – 17:00 Uhr





THW übt auf Gelände der Firma PIV in Bad Homburg

Der Ortsverband Bad Homburg/Oberursel des Technischen Hilfswerks konnte zuletzt auf ein ganz besonderes Übungsgelände zurückgreifen:

Die Firma PIV Drives GmbH aus Bad Homburg stellte dem Ortsverband ein Gebäude und eine daran angeschlossene Halle auf ihrem Gelände freundlicherweise für Übungszwecke zur Verfügung. Nach dem Wegfall des Katastrophenschutzübungsplatzes in Eschborn bietet sich damit für den Ortsverband eine sehr gute Möglichkeit, auch mit schwerem Gerät zu üben, da auch Mauerdurchbrüche, Arbeiten an der Infrastruktur und ähnliche Aktionen möglich sind. Diese Gelegenheit wurde bereits mehrfach wahrgenommen.

Rettung von Verletzten durch schwierigen Zugang

An einem Samstag im Februar stand zunächst eine überraschende Übung auf dem Programm, wobei die Helfer mit dem für sie noch unbekanntem Gelände konfrontiert wurden. Szenario war ein teilweiser Einsturz des Gebäudes. Es sollte eine unbekannte Anzahl von verletzten Personen aus dem Gebäude gerettet werden, wobei der Zugang nur über zwei Fenster erfolgen durfte. Hier lauerte auch die größte Schwierigkeit bei der Rettung: Eines der Fenster lag zwar außen nur etwa 1,5 Meter über dem Boden, innen betrug der Höhenunterschied zum Boden jedoch über drei Meter.

Während das Hinabsteigen zur Erkundung nach dem Herablassen von Leitern sehr gut funktionierte, erwies sich das Heraufziehen der Verletzten, dargestellt von Helfern aus der Jugendgruppe, im Schleifkorb als deutlich schwieriger. Als besonderes Hindernis stellte sich der ungünstige Winkel zwischen der Leiter, auf der der Schleifkorb hinaufgezogen wurde, und dem Seil, an dem zwei Trupps von Helfern zogen, dar, der den Korb immer wieder blockieren ließ. Bei größeren Einsätzen würde hier ein Gerüst mit einer Umlenkrolle die Arbeit erleichtern.

Neben dieser Erkenntnis zeigte sich vor allem, wie viele Helfer tatsächlich notwendig sind, um ein derartiges Szenario schnell zu bewältigen. Insgesamt lief die Übung aber sehr gut ab, die gestellten Aufgaben wurden zügig und professionell erledigt.



Der Schleifkorb mit der verletzten Person wird von mehreren Helfern oben und unten abgesichert und auf der Leiter nach oben, durch das Fenster, gezogen.



Umlegen einer verletzten Person von der Schaufeltrage in den Schleifkorb.

► Seite 4

Hintergrund

Text

Hannes Kraft

Fotos

Hannes Kraft

Fortsetzung: Übung auf Gelände der Firma PIV

Mauerdurchbrüche

Im März wurde dann wieder auf dem Gelände geübt, diesmal ging es um Mauerdurchbrüche. An zahlreichen Stellen wurden Durchgänge durch die Wände geschaffen, unter anderem mit Betonkettensäge, Motortrennschleifer und Presslufthammer. Außerdem wurde mit dem Kernbohrgerät eine kleine, so genannte Erkundungsöffnung in eine Decke gebohrt. Die sehr gute Möglichkeit, diese Werkzeuge an Wänden in einem normalen Gebäude ausprobieren zu können, bringt den Helfern wichtige Erfahrungen, um im Ernstfall schnell und kompetent agieren zu können.

Auch die Jugendgruppe konnte in den vergangenen Wochen mehrfach auf dem Gelände trainieren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma PIV für die freundliche Bereitstellung dieses außergewöhnlich guten Übungsgeländes.

Rettung in Sicht: THW-Helfer Thorsten Götz bahnt sich mit dem Aufbrechhammer seinen Weg durch die Wand (Bild rechts oben).

Laut und staubig, aber schnell: Ein THW-Helfer schneidet mit dem Motortrennschleifer ein Loch in die Wand (Bild rechts Mitte).



Schaffung der Erkundungsöffnung mit dem Kernbohrgerät.



Die Wasserversorgung der Betonkettensäge und des Kernbohrgeräts.

Aktivitäten der Jugendgruppe

Bau einer Seilbahn

Am Freitag, den 20. März übte die Jugendgruppe auf dem Gelände der Unterkunft des Ortsverbandes den Bau einer Seilbahn. Nach einer kurzen Unterweisung ging es auch gleich los.

Als Festpunkte dienten zwei GKWs, die gegen Wegrollen gesichert wurden. Davor wurden zwei Dreiböcke gebunden und jeweils ein Drahtseilkloppkloben mittels Rundschlingen eingehängt.

Anschließend wurde ein Drahtseil zwischen beiden Dreiböcken gespannt und mit dem Greifzug gespannt. Schließlich wurde die Seilbahn mit dem Schleifkorb bzw. der Marine-Trage in Betrieb genommen.

Mit einer solchen Seilbahn ist es möglich, verletzte Personen aber auch Material erschütterungsfrei und mit wenig Kraftaufwand auch über schwierigstes Gelände zu transportieren.



Gerüstbau

Am 17. April führte die Jugendgruppe unter Leitung von unserem Zugführer Michael Gemeinder einen Ausbildungsdienst zum Thema Gerüstbau durch. Neben einer Vorstellung der verschiedenen Bauteile des Gerüsts erfolgte die Erklärung verschiedener Einsatzoptionen.

Hierzu zählt unter anderem das längerfristige Arbeiten an Gebäuden, aber auch zum Beispiel der Aufbau von Dekontaminationsschleusen bei Schweinegrippe und anderen (Tier-)seuchen.

Zunächst wurde das „Fundament“ gebaut. Hierfür werden eventuelle Unebenheiten der zu bebauenden Fläche durch Spindeln ausgeglichen, um dafür zu sorgen, dass das Gerüst auf einem geraden Untergrund steht. Danach folgte Stockwerk auf Stockwerk.

Neben der Ausbildung hatte der zu errichtende Turm auch die Funktion, bei einem vor kurzem ausgefallenen Scheinwerfer das Leuchtmittel zu wechseln. Damit ist das sichere Arbeiten auf dem Hof auch bei Dunkelheit wieder gewährleistet.

Der Jugendgruppe machte die Ausbildung viel Spaß und sie bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal bei Michael Gemeinder für die Durchführung dieses Dienstes.



Fortsetzung: Aktivitäten der Jugendgruppe

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Usingen

Am Freitag, den dritten April besuchte die Jugendgruppe die Freiwillige Feuerwehr Usingen.

Nach der Begrüßung durch die beiden Jugendwarte der FFW Usingen fing die Führung mit einer Besichtigung der Atemschutzstrecke an. Hier konnte sich jeder Jung-helfer wie ein richtiger Atemschutzgeräteträger fühlen und einen Streckengang absolvieren.

Im Anschluss daran wurde die Schutzwirkung der Feuerwehrebekleidung erläutert und der Funkraum gezeigt. Anschließend wurde die Jugendgruppe geteilt und durch die Fahrzeughalle geführt. Die Feuerwehr Usingen verfügt über elf Fahrzeuge.

Besonderes Interesse weckte natürlich die Drehleiter. Hier hatten alle Jugendlichen auch die Möglichkeit, einmal „hoch hinaus“ zu fahren. Bei einem 30 Meter langen Leiterpark sind dies stolze 23 Meter. Nachdem alle bewiesen hatten, dass sie schwindelfrei sind, machte sich die Jugendgruppe auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchten wir uns für die interessante und spannende Führung herzlich bedanken und hoffen, die Jugendfeuerwehr Usingen bald beim THW begrüßen zu dürfen.

Hintergrund

Text

Tobias Heldmann



Die Einsätze (März bis September 2009)

E-Nr.	Alarmierung	Ereignis	Ort
9	Fr, 27.03.2009 (23:10)	Eigentumssicherung	Friedrichsdorf
10	Di, 12.05.2009 (02:00)	Eigentumssicherung	Friedrichsdorf - Dillingen
11	Sa, 16.05.2009 (10:20)	Eigentumssicherung	Oberursel
12	So, 21.06.2009 (03:30)	Eigentumssicherung	Bad Homburg
13	Sa, 04.07.2009 (12:00)	Sonstiger Einsatz	Bad Homburg
14	Sa, 11.07.2009 (20:05)	Eigentumssicherung	Usingen
15	Di, 14.07.2009 (04:00)	Eigentumssicherung	Bad Homburg
16	Mi, 22.07.2009 (23:15)	Unterstützung bei Brand	Bad Homburg
17	Sa, 15.08.2009 (17:00)	Unterstützung bei Brand	Bad Homburg
18	Sa, 05.09.2009 (22:17)	Eigentumssicherung	Bad Homburg

Veränderungen im Ortsverband

IOn das THW eingetreten		Aus dem THW ausgeschieden	
Tatjana Scholz	01.02.2009 - Aktiver Helfer	Robin Falkenstein	Junghelfer
Oliver Winter	01.02.2009 - Aktiver Helfer	Florian Klinner	Aktiver Helfer
Jens Ullrich	05.02.2009 - Junghelfer	Besuchte Lehrgänge	
Zoltan Bartos	27.03.2009 - Junghelfer	Marius Bauer	TK-Anlage / FüKomKW 2. Serie
Philipp Müller	01.04.2009 - Junghelfer	Haiko Molitor	Unterführer - Führungsteil Bergung
Paul Urbanczyk	26.09.2009 - Aktiver Helfer	Haiko Molitor	Unterführer - Fachteil Bergung
Besondere Geburtstage		Gerhard Simon	Fortb. Schweißen/Thermisches Trennen
Marius Bauer	30 Jahre		
Daniel Krebs	30 Jahre		
Josef Zahlauer	30 Jahre		
Andreas Heinze	40 Jahre		

Kommende Dienste

Datum	Zeit	Dienststart	Teilnehmer
03.10.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Alle Gruppen
04.10.2009	10:00 - 13:00 Uhr	Reinigung und Pflege	FGr FK
15.10.2009	20:00 - 22:00 Uhr	Dienstbesprechung	OV Stab, GrFü
17.10.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Basisausbildung 1	1. GAGr
24.10.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Prüfung Basisausbildung 1	1. GAGr
24.10.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	TZ, FGr FK, Stab
02.11.2009	19:00 - 22:00 Uhr	SEG-Ausbildung	SEG 710 - Alle
21.11.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	TZ, FGr FK, Stab
24.11.2009	19:00 - 21:00 Uhr	Reinigung und Pflege	FGr R
12.12.2009	07:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	TZ, FGr FK, Stab
15.12.2009	19:00 - 21:00 Uhr	Reinigung und Pflege	FGr I
09.01.2010	07:00 - 18:00 Uhr	Kraftfahrausbildung	Kraftfahrer
16.01.2010	14:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	1. GAGr
21.01.2010	20:00 - 22:00 Uhr	Dienstbesprechung	OV Stab, GrFü
23.01.2010	07:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	TZ, FGr FK, Stab
23.01.2010	07:00 - 18:00 Uhr	Basisausbildung 1	1. GAGr
26.01.2010	19:00 - 21:00 Uhr	Reinigung und Pflege	TZ/B1
01.02.2010	19:00 - 22:00 Uhr	SEG-Ausbildung	SEG 710 - Alle
16.02.2010	19:00 - 21:00 Uhr	Reinigung und Pflege	TZ/B2
20.02.2010	07:00 - 18:00 Uhr	Dienst allgemein	TZ, FGr FK, Stab
20.02.2010	07:00 - 18:00 Uhr	Basisausbildung 1	1. GAGr

Impressum

Redaktion

Wolfgang Reuber
Hannes Kraft
Daniel Krebs

Layout

Hannes Kraft

Auflage

50 Exemplare

Erscheinungsweise

3-mal jährlich

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Bad Homburg / Oberursel

Urseler Str.
61348 Bad Homburg

Tel: (06172) 93 45 33
Fax: (06172) 93 45 34
E-Mail: poststelle@thw-hg.de
Homepage: <http://www.thw-hg.de>

Hand-in-Hand Ausgabe 24 erscheint
am 20.02.2010.

Redaktionsschluss: 13.02.2010.